



Weltkulturerbe Kappadokien und Hattuscha (Flugreise) - 9 Tage

Ihre Reiseleitung: Petra Nikolic

Kappadokien ist ein faszinierendes Meisterwerk, das Mensch und Natur Hand in Hand schufen. Über Jahrhunderte war hier ein blühendes Zentrum der christlichen Kultur. Neben der hethitischen Epoche möchten wir Ihnen auf dieser Reise eine der bizarrsten und eindrucksvollsten Landschaften der Welt vorstellen. Die Erosion formte im Laufe von Jahrmillionen im weichen, hellen Tuffgestein vielfältigste Formen. Darin verbergen sich mehrstöckige unterirdische Siedlungen und byzantinische Höhlenkirchen mit außergewöhnlichen Fresken, in denen Generationen von Christen einst Zuflucht suchten. Obwohl diese Region von der UNESCO als Weltkultur- und Naturerbe geschützt ist, sind viele der Höhlenhäuser bis heute bewohnt. Hattuscha, die Hauptstadt des Großreiches der Hethiter, stellt die Wissenschaft noch immer vor viele Rätsel. Wer waren die Hethiter, woher kamen sie und wodurch ging ihr riesiges Reich im Laufe der Völkerwanderung um 1200 v. Chr. schließlich zugrunde? Tausende von Keilschriften – einst teilweise sogar doppelt in den weichen Ton gedrückt und dann getrocknet – harren der Entzifferung.

Ihre Hotels

Sie wohnen in den laut Ausschreibung genannten 5* Hotels (Landeskategorie) oder vergleichbar. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche, WC, TV und WLAN (teilweise gegen Gebühr).

01 Anreise

Am Nachmittag Bustransfer zum Flughafen Frankfurt und Flug nach Ankara. Nach der Ankunft gegen 22:00 Uhr Transfer zu Ihrem 5* Hotel Radisson Blu, wo man einen kleinen Imbiss für Sie vorbereitet hat.

02 Ankara - Entdecken Sie die türkische Hauptstadt

Besichtigung der politischen Hauptstadt der Türkei: Ein ausführlicher Besuch gilt dem einzigartigen "Archäologischen Museum für Anatolische Zivilisation", das in mehrere Themenbereiche unterteilt ist. Den Schwerpunkt bildet die hethitische Epoche. Bei den weiteren Besichtigungen sehen Sie den um 25 v. Chr. auf den Mauern eines phrygischen Heiligtums errichteten Tempel des Augustus und der Dea Roma. Die zahlreichen Reliefs im hethitischen Stil im imposanten Atatürk-Mausoleum beschreiben die erfolgreichen Kämpfe Atatürks. Den Tag beschließen Sie mit einer Stadtrundfahrt durch die moderne Hauptstadt des Landes. Abendessen und Übernachtung im 5* Hotel Radisson Blu Ankara.

03 Königsstadt Hattuscha

Fahrt nach Bogazkale in Richtung Corum. Besichtigung der hethitischen Königsstadt Hattuscha, über die der französische Wissenschaftler Charles Texier 1834 schrieb: "Als ich versuchte, die Stadt historisch einzuordnen, brachten mich die Großartigkeit und die Eigenart der Ruinen in Verlegenheit". Bis ins 3. vorchristliche Jahrtausend reichen die Wurzeln der Hethiter zurück, ein Volk, das man bis zum Jahre 1906 – in diesem Jahr gelang der Nachweis, dass es sich bei dem Areal nahe Bogazkale um die Hauptstadt der Hethiter handelte – lediglich als die "Kinder Heths" aus der Bibel kannte. Zu sehen gibt es hauptsächlich Funde aus dem späthethitischen Großreich (15. bis 12. Jh. v. Chr.) wie den großen Tempel, die große Burg, die Inschrift am Nisantepe, das Löwen-, Sphinx- und Königstor. Eine unterirdische Führung durch die einfachen Tonnengewölbe vermittelt lebendige Einblicke in die Bauweise der Hethiter. Etwa 3 km östlich

Leistungen:

- Haustürabholung
- Transfer zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Flug mit Turkish Airlines Fluggesellschaft von Frankfurt nach Ankara und zurück inkl. Sicherheitsgebühren und Steuern (Umsteigeverbindung möglich)
- Quietvox-Audioguide-System
- 2 x ÜF im 5* Hotel in Ankara
- 1 kleiner Imbiss im Hotel nach der Ankunft am Anreisetag
- 1 x Abendessen im Hotelrestaurant
- 4 x ÜF im 5* Hotel in Ürgüp
- 4 x Abendessen im Hotelrestaurant
- 2 x ÜF im 5* Hotel in Konya
- 2 x Abendessen im Hotelrestaurant
- Transfers und Rundfahrten mit landestypischem, klimatisiertem Reisebus
- Besichtigungen laut Programm
- Eintritt Archäologisches Museum für Anatolische Zivilisation
- Eintritt Hattuscha
- Eintritt unterirdische Stadt Derinkuyu
- Eintritt Freilichtmuseum Zelve
- Eintritt Freilichtmuseum Göreme
- Eintritt Dunkle Kirche
- Eintritt Ihlara-Schlucht
- Qualifizierte Reiseleitung, ergänzt durch örtliche, durchgängige, deutschsprachige Reiseleitung
- Informationsmaterial zur Reise pro Buchung

Preis:

09.10.24 - 17.10.24 - ** Hotels laut Ausschreibung **

Hotels laut Ausschreibung, Doppelzimmer	1799,00 €
Hotels laut Ausschreibung, Einzelzimmer	2104,00 €



BERATUNG & BUCHUNG



liegen die Felsreliefs des Heiligtums von Yazilikaya. Dieses Heiligtum war durch eine heilige Prozessionsstraße mit der Königsstadt verbunden. Abendessen und Übernachtung im 5* Ramada Hotel in Ürgüp.

04 Göreme Tal - Die atemberaubende Landschaft Kappadokiens

Kappadokien war eines der wichtigsten frühchristlichen Zentren. Mehr als 3000 Kirchen wurden bis heute entdeckt, Zeugen der Präsenz der Christen, die hier bis zu Beginn des 20. Jh. lebten. Die letzten griechisch-orthodoxen Christen verließen das Land zwischen 1922 und 1924.

Kappadokien lag an der berühmten Seidenstraße. Um sich vor verschiedenen Aggressoren zu schützen, höhlichten die Bewohner das weiche Tuffgestein aus und bauten sich im Verborgenen ihre Wohnstätten. So entstanden die komplexen unterirdischen Städte, die heute noch zu sehen sind; seit 1985 ist die Region UNESCO-Weltnaturerbe.

Nach dem Frühstück sehen Sie das "Kloster-Krankenhaus" in Ürgüp. Nach der Besichtigung Weiterfahrt ins Göreme-Tal: Übersetzt nennt man den Ort "Du sollst nicht sehen"; gemeint sind über 400 Felsenkirchen und -klöster mit byzantinischen Fresken aus der Zeit des 11. bis 13. Jh. Sie besichtigen das Nonnenkloster, die Elma (Apfel)-Kirche, die Kirche der hl. Barbara, Yilanli (Schlangen)-Kirche, Karanlik (Dunkle)-Kirche und die Lokal (Schild)-Kirche. (Besichtigungen unter Vorbehalt etwaiger Renovierungsarbeiten). Auffahrt auf den höchsten der zahlreichen Tuffkegel mit traumhaftem Ausblick über Göreme. Abendessen und Übernachtung im 5* Ramada Hotel in Ürgüp.

05 Soganli-Tal und Derinkuyu

Fakultativ: Früh am Morgen besteht die Möglichkeit zur einer Ballonfahrt über diese grandiose, einzigartige Landschaft (vor Ort zu buchen).

Vormittags Fahrt ins Soganli-Tal, dem neben Göreme zweitwichtigsten Zentrum des kappadokischen Mönchtums. Hier sind zahlreiche in den Felsen gehauene Kapellen und Kirchen erhalten. Am Nachmittag Besichtigung der unterirdischen Stadt Derinkuyu. Eine 85 m tief in die Erde gegrabene einzigartige Siedlung. 8 Stockwerke, Wohnungen, Depots, Ställe und Belüftungssysteme wurden hier gefunden. Neuesten Erkenntnissen zufolge hatten hier nicht nur Christen einen einzigartigen Zufluchtsort geschaffen haben, vielmehr wurde diese Stadt in noch früherer Zeit bereits von den Hethithern bewohnt. In verschiedenen Stockwerken wurden Schlaf-, Wohn- und Essräume, Weinkeller, Kirchen, Stallungen, Waffenlager und Schulen gefunden. Ein ausgeklügeltes System von Lüftungsschächten und Wasser- sowie Lebensmitteldepots für bis zu 10.000 Menschen. Zum Sonnenuntergang fahren Sie zum Taubenschlagtal. Abendessen und Übernachtung im 5* Ramada Hotel in Ürgüp.

06 Tal von Zelve – Ein fast vollständig aus Höhlen bestehendes Tal

Heute besuchen Sie eine Teppichknüpferei, erfahren dort viel über die kulturelle Bedeutung dieser alten Kunst und sehen eine Präsentation der schönen Stücke. Anschließend besuchen Sie das Tal von Zelve, eine der eindrucksvollsten Fels- und Höhlenlandschaften Kappadokiens. Wunderschön sind hier die Kirchen mit den Malereien aus dem 6. und 7. Jh. Den Reiz der kappadokischen Landschaft machen die sogenannten Feenkamine aus, charakteristische Pyramiden mit "Hut". Wanderung im Simeonstal (ca. 30 Min.) und anschl. Wanderung im Rosental (ca. 2,5 Std.). Hier erleben Sie die schönsten Formationen mit prachtvollen Farben und sehen versteckte Felsenkirchen. Zum Abschluss des Tages genießen Sie die grandiose Aussicht über die Erosionslandschaft vom Burgfelsen in Uchisar. Abendessen und Übernachtung im 5* Ramada Hotel in Ürgüp.

07 Ihlara-Schlucht – Grand Canyon der Türkei

Durch die wildromantische Ihlara-Schlucht unternehmen Sie eine kleine Wanderung zu den, mit zahlreichen Malereien verzierten, byzantinischen Kirchen. Sie verlassen diese zauberhafte Region Kappadokien und fahren durch die Salzwüste nach Konya. Die Fahrt unterbrechen Sie in Sultanhani, wo Sie die beeindruckende Karawanserei besuchen. Abendessen und Übernachtung im 5* Hotel Dedeman in



BERATUNG & BUCHUNG



Konya.

08 Konya – Die Stadt mit langer Geschichte

Konya, ehemalige Hauptstadt des Seldschuken-Reiches, Ikonium der Apostelgeschichte und Heimat der Tanzenden Derwische. Sie besuchen das Mevlana-Kloster mit dem Grab des islamischen Mystikers Celaleddin Rumi und bewundern die bunten Kacheln und schönen Reliefs in zwei ehemaligen Medressen (Koranschulen). Weiterfahrt zum Alaaddin Hügel und Besuch der Seldschukischen Moschee mit den Seldschukischen Sultansgräbern. Wenn die Zeit noch ausreicht, besuchen Sie die älteste Stadt der Türkei, vielleicht sogar der Welt, "Catalhöyük", erbaut ca. 7000 v. Chr. Abendessen und Übernachtung im 5* Hotel Dedeman in Konya.

09 Rückflug

Busfahrt nach Ankara und Rückflug nach Frankfurt.

Bei dieser Reise bieten wir Ihnen leichte bis schwere Wanderungen an, die von trittsicheren Personen mit normaler, guter Kondition gewandert werden können. Für die Wandertouren sind gut eingelaufene, knöchelhohe Wanderschuhe mit gutem Profil sowie Teleskopwanderstöcke und eine Kopfbedeckung zum Schutz gegen die Sonne empfehlenswert!

Wir empfehlen Ihnen eine frühzeitige Buchung bis spätestens 05.07.2024, da wir danach die Flüge ggf. neu anfragen müssen und die Flugpreise dann erfahrungsgemäß deutlich teurer sind als unsere Gruppentarife.

Weitere Eintritte, ggfs. Übernachtungssteuer extra.

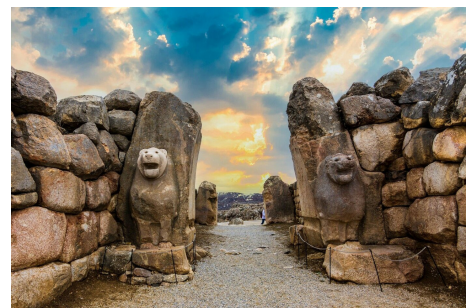
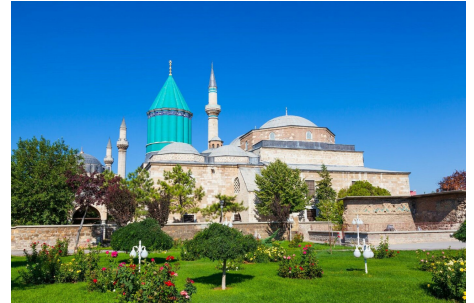
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen.

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

*****Wichtiger Hinweis*****

Bitte prüfen Sie bei Flugreisen unbedingt die korrekte Schreibweise Ihres Namens auf Ihrer Bestätigung (laut Eintrag maschinenlesbare Zeile im Pass).

Durch nachträgliche Namensänderungen können Gebühren entstehen.



BERATUNG & BUCHUNG